Ausgabe KW 23 – 6. Juni 2003 | Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

SEEBLICK Romanshorn

Beilage: Thema: Romanshorn_8

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Olympiaden-Plausch

Markus Bösch

Gegen 90 Kinder mitsamt Eltern, Götti oder Gotte trafen sich am Sonntag auf dem Kanti-Areal zum spielerischen Plauschwettkampf. Zum fünften Mal hat Astrid Kern zusammen mit den KinderturnleiterInnen (und deren Partnern) eine Kinderolympiade auf die Beine gestellt. Da galt es beispielsweise – als Kind-Erwachsenenpaar – Bälle ins nasse Ziel zu blasen, Nüsse gezielt und nach Gehör zu zertrümmern, Glücksschächteli aufzurollen oder WC- Rollen zu transportieren.

Am Schluss gabs – auch dank der zahlreichen Sponsoren – Preise und Applaus für alle TeilnehmerInnen.

(Bild: Markus Bösch)

Kultur & Freizeit

Olympiaden-Plausch	S. 1
Aalfischen mit dem Sportfischerverein	S. 3
PC-Kurse für aktive Senioren	S. 3
Tonmannli	S. 3
Feierabendfahrten	S. 3
Kanu-Anfängerkurs	S. 3
Schnuppertraining beim Kunstradsport	S. 5
Kantonales Sommerlager	S. 6
Platzkonzert Musikvereins R'horn	S. 6
Bald mit Obelix	S. 6
Frauenchörli Romanshorn	S. 6
Volksfest und musikalisches Feuerwerk	S. 6
Romanshorn verliert unglücklich	S. 6
Information über Alterswohnheim Holzenstein	S. 7

Kultur & Freizeit

12'600 Runden gedreht	S. 7
Elias	S. 8
Sich einlassen auf Sprache	S. 8
Lobby für Kinder	S. 9
Wurschtturnier FCR	S. 9
Spitzenkampf im Seebad R'horn	S. 10
Thurgauer Kanuten in Wiesbaden	S. 10
Nationenfest	S. 10
Romanshorn bleibt in der 1. Liga	S. 11
Kino im Juni	S. 11
Tanklager	S. 11

Behörden & Parteien

Evang. Kirche mit Vorschlag	S. 12
Krabbelfeier	S. 12
Infos aus der Weitenzelg	S. 12

Behörden & Parteien

Veränderungen umsetzen	S. 13
Norbert Senn für Nationalratswahlen 03 nominiert	S. 13
Für sich und andere	S. 14
Katholiken mit Überschuss	S. 14
Max und Moritz	S. 14
2. Schülertriathlon in Romanshorn	S. 15
Festlicher Pfingstgottesdienst	S. 15
Zivilstandsnachrichten	S. 15

Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Agenda	S. 16

Wirtschaft

TG-Shop – Romanshorner Fachgeschäfte informieren...	S. 16

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:
• vom Apéro bis zum Dessert •
• vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

«Mami, ich glaube niemand hat mehr Diddle als Frau Ströbele»

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn

ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Romanshorn, das Zentrum des slowUp

slowUp
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera
euregioBodensee

Sonntag, 31. August 2003
Autofreier Erlebnistag
für die ganze Familie!

- Verkehrsfreier Rundkurs von 30 km am Bodensee
- Start und Ziel in Romanshorn
- slowUp Village Romanshorn mit Festzelt direkt am See

www.romanshorn.ch

erdgas

Zu verkaufen an zentraler, ruhiger Lage in Romanshorn

3-Familienhaus

(3 x 4-Zimmer), voll vermietet.
Mietzinseinnahmen Fr. 32'100.–.

Parz. 500 m², gut unterhalten.
Total-Sanierung 1982.

Verkaufspreis: Fr. 500'000.–

sigman
8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch

TankLager Romanshorn

FR, 06.06. bis DO, 12.06.03

FR 06.06.03 **mforce. & ZAPR 8**
Rock-Pop-Night | 21:00
mforce. präsentiert erstmalig im Tanklager Romanshorn ihr neues Songmaterial
Zwei Bands, die mitreissen

Auskünfte und Reservationen:
- Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32, Fax 071 461 15 12, E-Mail: eggercat@bluewin.ch

www.romanshorn.ch

AutoWaschZentrum Landquart Arbon

H. Baumann

Modernste Textilwaschstrasse mit Bedienung bei der Autobahnausfahrt "Arbon Süd"

Die sanfte Alternative zur herkömmlichen Bürstenwäsche!

Fischbeizli
ZUR MOLE

• Feine Mittagsmenüs • erfrischende Salate • Fischspezialitäten • Coupes • hausgemachte Kuchen und vieles mehr •

Dixie-Abend mit Kurt Lauer am 18. Juni, Reservation erwünscht

Dringend gesucht:
Aushilfe für Service
071 463 70 20 • 071 690 03 80

Mo + Di Ruhetag

«Ströbele»
Text Bild Druck

IDEENREICH
Mit modernster Farbkopiertechnik hochwertige Drucksachen realisieren. Selbst Hochglanzprospekte sind möglich.

…in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

carewell
nageldesign & kosm. fusspflege

mittlere gasse 7
ch-8590 romanshorn
tel. & fax 071 463 63 46
mobil 076 387 55 04

hände und füsse werden es ihnen danken

Aalfischen mit dem Sportfischerverein

Sportfischer, Damian Baker

Traditionsgemäss führen die Sportfischer am 14. Juni 2003 das Aalfischen durch. Dazu ist jedermann, ob Gross oder Klein, der über ein gültiges Fischerpatent verfügt, herzlich eingeladen. Die grössten Fänge werden prämiert.

Wir fischen abends von 19.30 Uhr bis 24.00 Uhr vom Hydrelpark bis zur Fischbrutanstalt. Anschliessend findet die Preisverteilung in der Fischerhütte statt, wo auch während der ganzen Zeit für das leibliche Wohl gesorgt wird.

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

PC-Kurse für aktive Senioren

Pro Senectute

Unter dem Motto «Den PC beherrschen und sich das Leben leichter machen» beginnt Pro Senectute Thurgau mit einer neuen Kursstaffel der beliebten PC-Kurse. In 8 Lektionen werden Anfänger und Fortgeschrittene in die verschiedenen Anwenderprogramme eingeführt. Erfahrene Lehrkräfte werden in gut nachvollziehbaren Lernschritten die Möglichkeiten eröffnen, den PC sinnvoll zu nutzen. Briefe schreiben, Tabellen erstellen, E-Mails versenden oder im Internet surfen – dies alles wird den Teilnehmern leicht fallen.

Beim Besuch der Schnupperlektion wird die Klasseneinteilung vorgenommen. Hier können die Teilnehmenden entscheiden, ob sie im Word, Exel oder Internt/E-Mail einsteigen oder sich auf einem der Gebiete vertiefen möchten.

Kursort:
Romanshorn, Cafeteria Konsumhof 3
Kursbeginn:
Schnupperlektionen (gratis) am Mittwoch, 18. Juni, effektiver Kursbeginn eine Woche später.
Auskunft und Anmeldung:
Pro Senectute Thurgau, Tel. 052 721 05 25 (nur vormittags).
Anmeldeschluss:
11. Juni 2003, auch für Schnupperlektion

Tonmannli

Daniela Scherrer

Am Dienstag, 17. Juni 03 um 20.00 Uhr gibt es nochmals einen Kurs «Lustige Figuren aus Tontöpfen» (Tonmannli). Es sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat, melde sich bitte bis Freitag, den 13. Juni 03 bei Daniela's Hobbyboutique Daniela Scherrer, Mattenweg 2, Romanshorn, Telefon 071 461 28 18.

Feierabendfahrten

Bootswerft Fürst & Co.

Seit Mai 2003 führt die Bootsvermietung Fürst in Romanshorn Feierabendfahrten mit dem Fahrgastschiff «MS Zeppelin» durch. Diese finden Donnerstagabend (Daten siehe unten) von 19.30 bis ca. 22.30 Uhr statt. An Bord wird jeweils ein 3-gängiges Abendessen serviert.

Ob es sich nun um einen Verein, Vorstandsmitglieder, eine Geburtstagsfeier, ein verliebtes Paar (Achtung, einige Fahrten finden bei Vollmond statt) handelt oder ob man einfach wieder einmal einen etwas anderen Abend mit guten Freunden geniessen möchte, die Feierabendfahrten sind genau das Richtige dafür.

Im Preis von Fr. 48.00/Person sind die Rundfahrt und das Abendessen enthalten. Es wird bei jeder Fahrt ein anderes Menü serviert. Die Anmeldefrist ist jeweils bis Montag vor Fahrtermin. Minimale Teilnehmerzahl 15 Personen, maximale 30 Personen.

Anmeldung unter Bootswerft Fürst & Co., Tel. 071 463 13 39.

Termine: 12. Juni, 26. Juni (Vollmond), 10. Juli, 24. Juli (Vollmond), 07. August, 21. August (Vollmond), 11. September (Schlussfahrt)

Kanu-Anfängerkurs

Kanuclub

Bereits hat der Anfängerkurs des Kanu Club Romanshorn begonnen. Noch sind aber einige Plätze frei. Schülerinnen und Schüler ab 9 Jahren können jeweils am Dienstagabend ihre ersten Paddelversuche unter kundiger Leitung wagen. Man trifft sich bei jeder Witterung um 18 Uhr beim Bootshaus des KCR westlich des Schwimmbades.

Wellenbrecher Marktplatz

Die «Besonderen»

Hans Bänziger

sind keineswegs arrogante Einzelgänger, die stolz auf ihre Einzigartigkeit sind oder gar erfüllt vom Bewusstsein, zur Elite zu gehören. Nein, sie sind einfach so veranlagt. Der fast alle beherrschende Zeitgeist bringt sie in diese Rolle, die ihnen selten ganz bewusst ist. Sie gehören selbstverständlich keiner Partei an, denn sie denken, als Mitglieder einer politisch geeinigten Gruppe müssten sie ihre Freiheit verlieren. Die meisten unter ihnen zahlen zwar einer Volkskirche Steuern oder einer Freikirche angemessene Beiträge. Denn sie zählen sich nicht zu den Atheisten. Kurz, es sind keine Zeitgenossen im engeren Sinn. Zeitgenossen fühlen sich mit ihren Mitmenschen im Idealfall im Innersten solidarisch und sind überzeugt, ähnliche Glücksgefühle oder Alltagssorgen wie alle anderen zu haben.

Sind die Besonderen jene zufriedenen «Happy few», die sich von der grossen Menge abzusondern wissen? Ja und Nein. Der seit dem letzten Jahrhundert gern verwendete Ausdruck bezeichnete Repräsentanten einer begüterten Gesellschaftsschicht mit einem anspruchvollen, ja exklusiven Lebensstil, Einzelgänger, die unverdrossen ihrer Wege gingen und sich gewöhnlich durch besondere Talente auszeichneten. Heute sollte man den Ausdruck vorsichtig verwenden. Jetzt ist es die Mehrheit, die sich im Beiseitestehen wohl fühlt.

Über die Besonderen kann man nicht lachen wie über Sonderlinge, jene sympathischen Käuze, ohne welche die Welt um vieles ärmer wäre. Die Besonderen wollen und müssen ernst genommen werden. Sie sind wahrscheinlich eine Gefahr für die Gesundheit und die Kultur eines Staatswesens. Falls nämlich ein Gemeinwesen mehrheitlich aus Menschen dieser Veranlagung bestehen würde, wüchse die Macht unkritischer Demagogen oder Parteibonzen in erschreckendem Masse. – Über «Besondere Ortschaften» voraussichtlich später mehr.

coiffure stoll

Damensalon L. Stoll
Bahnhofstrasse 23
8590 Romanshorn

Jetzt anrufen unter:
Tel. 071 463 14 78

Ihr Spezialist für:
Haarverdichtung & Haarverlängerung
Great Lengths®
Das Original

Mit der exklusiven Pflegelinie KÉRASTASE L'OREAL · PARIS

Tanzschule dance-floor

www.dance-floor.ch
!!! Anfängerkurse !!!
Musikzentrum Arbon
Jeden **Freitag** ab **13. Juni**
19:15 **Samba + Cha Cha Cha**
20:30 **Disco-Fox**
Fr. 65.– pro Person/Kurs
(4 Lektionen)
Weitere Infos unter
071 440 19 00

GRAZIA
Di Nuttli HAIR

Sind Sie
Coiffeuse
die selbständig, vertrauensvoll und motiviert bei attraktiven Arbeitszeiten unser kleines Team unterstützen will!

Dann rufen Sie an, wir freuen uns.

Telefon 071 461 28 60,
abends 071 463 34 28

GEMEINDE ROMANSHORN

KEHRICHTABFUHR
am Pfingstmontag,

9. Juni 2003

Die Abfuhr für das Gebiet Romanshorn Süd wird **auf Dienstag, 10. Juni 2003 verschoben.**

Wir bitten Sie, den Abfall erst am Vorabend bereitzustellen.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuche

Bauherr
Hans und Margrit Stoller
Aach
8590 Romanshorn
Grundeigentümer
Hans und Margrit Stoller
Aach
8590 Romanshorn
Bauvorhaben
Neubau Futtersilo
Bauparzelle
Aach, Parzelle 1566

Bauherr
A. Somogyi AG
Hofstrasse 38
8590 Romanshorn
Grundeigentümer
Inteco EDV AG, 8330 Pfäffikon und Hans Nagel, 8590 Romanshorn, vertreten durch
A. Somogyi AG
Hofstrasse 38
8590 Romanshorn
Bauvorhaben
Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
Bauparzelle
Kreuzlingerstrasse, Parzellen 2736 + 2582

Bauherr
Baugesellschaft Sonnhalde Romanshorn, vertreten durch Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 39
8570 Weinfelden
Grundeigentümer
Thurgauer Kantonalbank, Bankplatz 1
8570 Weinfelden
Bauvorhaben
Neubau 2 Einfamilienhäuser mit Carport
Bauparzelle
Sonnenhofstrasse 37 + 37a, Parzelle 916

Bauherr
Safet und Naser Izairi
Schillerstrasse 4
8590 Romanshorn
Grundeigentümer
Safet und Naser Izairi
Schillerstrasse 4
8590 Romanshorn
Bauvorhaben
Neubau Parkplatz
Bauparzelle
Schillerstrasse 4
Parzelle 2010

Planauflage
vom 06. bis 25. Juni 2003
Bauverwaltung
Bankstrasse 6
8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

WELLNESS-HIT:
3 TAGE 4*-HOTEL, KLOSTERS INKL. HALBPENSION + WELLNESS AB FR. 333.–

bodana travel
REISEBÜRO AM BAHNHOF AG
CH-8590 ROMANSHORN
TEL +41 +71-46366-06 • FAX -03
E-MAIL info@bodana-travel.ch

SOKRATES

GANZHEITLICHE MEDIZIN
IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE

Homöopathie-Vorträge
im neu eröffneten Gesundheitszentrum Sokrates,
Seeweg 35, CH-8594 Güttingen

Dr. med. H. Möllinger, Allgemeinmedizin / Homöopathie
Dienstag, 10. Juni — Rheumatismus, Gelenkschmerzen
Dienstag, 24. Juni — Die Krebserkrankung: Eigene allgemeinmedizinische homöopathische Behandlung

Musiktherapie
Thomas Schröter, dipl. Sozialpädagoge, Musiktherapeut BVM, Psychotherapie (HPG)
Freitag, 6. Juni — Klangmeditation mit Monochord
Freitag, 13. Juni — «Licht und Schatten» Musikmeditation
Freitag, 20. Juni — Mit Klängen und Tönen entspannen

Jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr
Kosten pro Anlass Fr. 15.–
Auskunft: 071 694 55 44 oder 078 640 72 66
Aktuelles Monatsprogramm: www.klinik-sokrates.ch

Speise-Restaurant GRÜNAU
Fehlwies
Salmsach
071 463 17 13
Di. + Mi.
Ruhetag

jeden letzten Mi. im Monat ab 19.00 offen

9. Juni Pfingstmontag
ab 09.30 Uhr z'Morgebuffet

Tischreservation erwünscht

ab 10.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der volkstümlichen Blaskapelle D'Seehofer (Fredi Gonzenbach)

Vreni und Werner Wüst mit Personal
Das Restaurant im Grünen mit Alp-Atmosphäre

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

SCHNUPPERTRAINING BEIM KUNSTRADSPORT

Kunstradgruppe, Silvia Mathis

Kunstradsport hat etwas mit Akrobatik zu tun. Ähnlich wie im Zirkus sollten Kinder relativ früh damit beginnen, also in der 1.–3. Primarklasse. Zweimal pro Woche werden im Kunstradtraining Gleichgewicht, Raumgefühl, Körperbeherrschung und die Koordinationsfähigkeit trainiert. Das wirkt sich auch (so wird behauptet) auf die schulischen Leistungen gut aus. Man lernt allein oder im Team auf ein Ziel hin zu arbeiten und man sieht schnell Fortschritte, das macht Spass.

Die Romanshorner Kunstrad-Gruppe hat schon einige Male Blütezeiten erlebt und schöne Meistertitel erlangt (z.B. Schweizermeister und kürzlich Jun.-Ostschweizermeisterin), sie könnte wieder neuen Nachwuchs gebrauchen.

Wir Gruppenmitglieder, unter der kundigen Leitung von Sonja Renggli, laden dich 1.- bis 3.-Klässler samt deinen Eltern ein, an einen unserer Trainingsabende: jeweils dienstags von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Rebsamenturnhalle (alte Turnhalle) hereinzuschauen und bei einer Probefahrt herauszufinden, ob Kunstrad die geeignete Sportart für dich wäre.

www.uniwash.ch
uniwash® self service

Autowaschen leicht und rasch, ganz einfach bei uniwash.

Die elefantastische Autowäsche

Romanshorn
Kreuzlingerstrasse

© ETA TECHNIK AG

Kantonales Sommerlager

Jungwacht und Blauring

Das besondere Erlebnis in diesem Sommer findet im Thurgau und unter freiem Himmel statt. Jungwacht und Blauring Thurgau veranstalten zum ersten Mal ein kantonales Sommerlager. In der zweiten Ferienwoche kommen über 1000 Kinder und Jugendliche am Emerzer Weiher zu Spielen, Ateliers und anderen Aktivitäten zusammen. Die Schar Romanshorn geht bereits in der ersten Woche ins Lager. Sie haben jetzt noch die Möglichkeit, ihr Kind für dieses einzigartige Zeltlager anzumelden. Da es ein Pfarreilager ist, können auch Kinder mitkommen, die nicht im Verein dabei sind.

Das Lager findet vom 6. bis 19. Juli 03 in der Nähe von Langrickenbach statt. Am 12. Juni um 20.00 Uhr findet ein Informationsabend zum Lager statt. Sie können sich auch an diesem Abend noch anmelden. Für Infos und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Manuel Bilgeri, Tel. 079 669 95 58 oder per mail unter pyromanu@gmx.ch

Platzkonzert des Musikvereins Romanshorn

Musikverein

Der Musikverein Romanshorn lädt am **Dienstag, den 10. Juni 2003,** herzlich zum Platzkonzert an der **Feldstand-Strasse** ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und findet nur bei günstiger Witterung statt. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, werden Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Der Musikverein Romanshorn dankt mit diesem Platzkonzert allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die jährliche Unterstützung. Ganz speziell freut sich der Musikverein über die vielen neuen Passivmitglieder und lädt auch diese ganz herzlich ein.

Benützen Sie doch den Dienstagabend zum Besuch des Platzkonzertes des Musikvereins Romanshorn.

Bald mit Obelix

Markus Bösch

(Bild: Markus Bösch)

Einen Vorgeschmack haben die Jungschar-Kinder am letzten Wochenende erhalten: Während dem Wochenende inklusive Übernachtung erhielten sie Besuch von Asterix und Obelix – jenen zwei Figuren, die dem Sommerlager Namen und Thema geben werden.

Frauenchörli Romanshorn

Maria-Louise Vogel

Schon wieder ist ein halbes Jahr seit Wiederbeginn der Chorproben verstrichen. Mit viel Elan und Freude wurden bis jetzt die Proben unter der Leitung von Heinz Winkler besucht.

Seit Januar 2003 durften wir drei neue Mitglieder begrüssen, was uns sehr zum Weitermachen angespornt hat.

Es wäre sehr schön, wenn sich weitere Stimmen (Sopran 1 und 2 sowie Alt) melden würden – z.B. jüngere Frauen, die frisches Blut und neue Ideen in unseren Chor bringen. Auch jede andere Verstärkung ist herzlich willkommen.

Wir proben jeweils alle 14 Tage am Dienstagabend von 20.00 bis 21.30 Uhr im Musikzimmer der Kantonsschule Romanshorn. Danach geselliges Beisammensein für alle, die Lust dazu haben.

Weitere Auskünfte unter Telefon 071 463 55 92 oder Tel. 071 463 37 92.

Volksfest und musikalisches Feuerwerk

VVA, Bruno Zürcher

Am Wochenende, vom Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Juni 2003 findet auf der Schlosswiese, mit der historischen Arboner Altstadt im Hintergrund, das Seenachtsfest statt. Neben dem 20-minütigen und mit Musik hinterlegtem Feuerwerk am Samstagabend hat der Verkehrsverein als Veranstalter auch in diesem Jahr ein attraktives Festprogramm für alle Altersgruppen zusammengestellt. Der grosse Bahnenpark mit Riesenrad, Wildwasserbahn, Autoscooter und vielen Jahrmarktständen bietet Abwechslung für Jung und Junggebliebene. Tanz- und Partybands in allen Stilrichtungen sorgen vom Freitag bis Sonntag für die musikalische Unterhaltung.

Programm:

Freitag, 20. Juni: Festbetrieb und Lunapark ab 18.30 Uhr,

Samstag, 21. Juni: Festbetrieb ab 14 Uhr, Feuerwerk 22.30 Uhr,

Sonntag, 22. Juni: Frühschoppen und Festwirtschaft ab 11.30 Uhr, Lunapark ab 13 Uhr.

Weitere Informationen unter www.infocenter-arbon.ch

Der Höhepunkt am Arboner Seenachtsfest: Das 20-minütige, mit Musik hinterlegte Feuerwerk am Samstagabend.

Romanshorn verliert unglücklich

Wasserball, Christian Spahn

Die Romanshorner Wasserballer wurden im dritten Spielabschnitt durch den definitiven Ausschluss ohne Ersatz gegen René Bär geschwächt, der sich durch seinen überharten Gegenspieler hatte provozieren lassen.

Die ersten beiden Viertel verliefen mehr oder weniger ausgeglichen. Die Luganesi profitieren in dieser Zeit von den fünf Ausschlüssen, von denen sie drei verwerten konnten. Das Romanshorner Team dagegen konnte durch einen Penalty und einem Tor aus einer Spielsituation zwei Treffer schiessen.

Definitiver Ausschluss OHNE Ersatz

Im folgenden Viertel konnten sich die Thurgauer noch einmal steigern. Durch Tore von Simon und Nagy gingen sie zum ersten Mal in Führung. Kurz vor Viertelsende eskalierte das Spielgeschehen. René Bär erhielt einen definitiven Ausschluss ohne Ersatz, weil er sich von seinem überharten Gegenspieler hatte provozieren lassen.

Simon gelang trotz der ganzen Nervosität, die im Wasser herrschte, noch der wichtige fünfte Treffer.

Entscheidendes Schlussviertel

Das junge Romanshorner Team war nun auf sich ganz allein gestellt. Mit nur fünf Feldspielern, blieben sie gegen die mit einem mehr besetzen Tessiner chancenlos. Die Luganesi nutzten die Überzahl während dem letzten Spielabschnitt gekonnt aus und schossen in dieser Zeit sieben Tore zum 10:5 Schlussresultat.

Romanshorn verlor damit unglücklich gegen einen Gegner, wo ein Sieg sicher drin gelegen wäre.

Spieltelegramm

Lugano : Romanshorn 10:5 (1:1, 2:1, 0:3, 7:0)
Strafen: Lugano 5; Romanshorn 9
Schiedsrichter: Schreiber und Wengenroth-Martinelli
Lugano: Gobetti, Vitale, Pischenza, D. Motta, R. Tagliatello, M. Tagiatello, Van der Voet, Supe, Boitone, M. Motta, Galijas, Mubt, Signon
Romanshorn: Guntersweiler, Bertschinger, Th. Fässler, Weideli, Bär, C. Fässler (2), Simon (2, C), Nagy (1), Kertesz, Popp
Coach: Andreas Bischof
Bemerkungen: Romanshorn ohne Bischof, Wüthrich (beide verletzt) und Hanimann (G8-Gipfel). Definitiver Ausschluss OHNE Ersatz gegen Bär am Ende des dritten Viertels

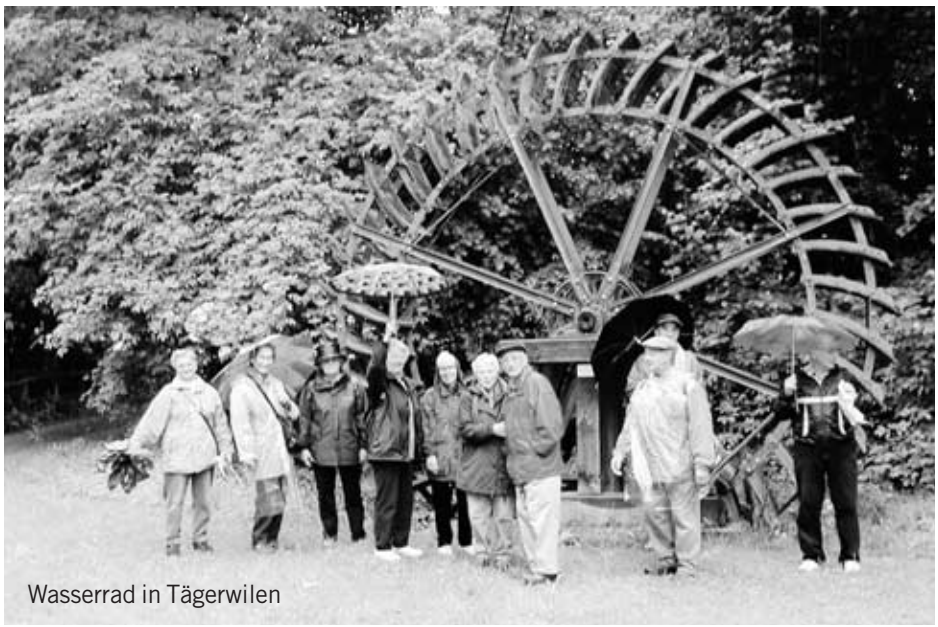
Information über Alterswohnheim Holzenstein

Klub der Älteren, Hans Hagios

Am Mittwoch, 11. Juni, 14.45 Uhr treffen sich die Klubmitglieder im Saal des Alterswohnheimes in Holzenstein. Heimleiter Werner Flück orientiert über das Wohnen und Leben im Alterswohnheim mit den vielfältigen und abwechslungsreichen Veranstaltungen für die HeimbewohnerInnen sowie über das Vorgehen bei einem allfälligen späteren Heimeintritt. An dieser Veranstaltung, die öffentlich ist, wirkt der Seniorenchor mit. Heimleitung und Klubvorstand freuen sich auf eine grosse Zahl Interessierter. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Vorschau

Der Minigolf-Plausch findet am Donnerstag, 19. Juni , 10.00 Uhr bei jeder Witterung statt. Auch Zuschauer sind freundlich eingeladen. Anmeldung wie gewohnt bei Berty Tresch, Telefon 071 463 25 82 (gewünschte Anrufzeiten 07.30 – 09.00 Uhr).



Wasserrad in Tägerwilen

12'600 Runden gedreht

FC, Kurt Thalmann

Jede Runde zählte beim zweiten Sponsorenlauf des Fussballklubs Romanshorn, jede Runde brachte wichtiges Geld in die Vereinskasse.

Die zweite Auflage des FC Romanshorn-Sponsorenlaufs war wiederum ein vollkommener Erfolg. Der Kassier durfte sich die Hände reiben und sich freuen über den grossen Einsatzwillen aller Fussballer.

170 Läufer, 33 Aktive und 127 Junioren drehten ihre Runden ums halbe oder ums ganze Spielfeld herum. Gesamthaft wurden 12'600 Runden zurückgelegt und 920 Sponsoren unterstützen die Läufer. Jeder Läufer hatte im Vorfeld des Anlasses Sponsoren angeheuert, welche bereit waren, für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag zu spenden. Dementsprechend war natürlich der Einsatz der jungen und alten Läufer enorm gross, um möglichst viel Runden und damit Geld für die Vereinskasse zu erlaufen.

Grosser Andrang der Romanshorner Fussballerjugend herrschte natürlich am Tisch bei den beiden St.Galler Erstteamlern Ionel Gane und Stefan Oberli, die bereitwillig Autogrammkarten verteilten und auf den verschiedensten Gegenständen ihre Unterschrift zu platzieren hatten.

Parallel zu diesem Anlass hatte der Präsident der Supporter- und Donatorenvereinigung des FCR, Hans Stöckli, seine Mitglieder zu einem Apéro geladen, um ihnen einen Einblick in den FC zu geben und um das aktive Geschehen hautnah miterleben zu können.

ELIAS

Udo Plenio, Oberthurgauer Festspiele

Einmal mehr haben sich die Oberthurgauer Festspiele an ein anspruchsvolles Projekt gewagt. Am 21. Juni wird in der evangelischen Kirche Amriswil die Premiere von «Elias» stattfinden. Eintrittskarten für das Oratorium sind jetzt zu haben.

Während rund eineinhalb Jahren hat sich der Chor der Oberthurgauer Festspiele, in dem auch zahlreiche Romanshorner mitsingen, intensiv mit diesem grossen Werk von Felix Mendelssohn-Bartholdy auseinandergesetzt. Entstanden ist eine beeindruckende Aufführung. Geprägt wird diese unter anderem durch den Dirigenten Heinz Bucher, der bereits die beiden Haydn-Oratorien «Die Schöpfung» und «Die Jahreszeiten» geleitet hatte, sowie durch die geschickte Wahl namhafter Solisten, zu denen die Amriswilerin Irène Friedli zählt. Dann aber auch Stephen Bronk, der eigens für die Aufführungen von seinem Wohnort in Brasilien anreist. Als Orchester konnte wieder die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz gewonnen werden.

Insgesamt wird es vier Aufführungen geben: An den beiden Samstagen, 21. und 28. Juni um 20 Uhr, an den Sonntagen, 22. und 29. Juni um 17 Uhr. Ab sofort ist der Vorverkauf offiziell eröffnet.

Um zu Eintrittskarten zu kommen, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder am «Ticketcorner» vor der Festhütte in Amriswil, welcher während der Woche von 17 bis 19 Uhr, am Samstag von 11 bis 13 Uhr geöffnet ist. Wer im «Ticketcorner» bucht, kann den Sitzplatz vor Ort auswählen.

Gebucht werden kann aber auch über Telefon 071 411 37 20. (Während der Öffnungszeit des «Ticketcorners» findet kein Telefon-Verkauf statt.) Für alle vier Vorstellungen steht auch eine begrenzte Anzahl rollstuhlgängiger Plätze zur Verfügung. Werden solche benötigt, sollte dies bei der Buchung unbedingt angegeben werden.

SICH EINLASSEN AUF SPRACHE

Markus Bösch

Die Worte kamen erstaunlich und in Vielfältigkeit daher: Zum zweiten Mal war zur «Poesie in den Tank» eingeladen worden.

(Bild: Markus Bösch)

Sie boten einen besonderen Abend (von links): Hansruedi Binswanger, Bruno Oetterli, Jürg Peter Huber, Reinhard Schmitz-Scherzer, Manuel Bilgeri, Christof Sutter, Walter Bühler, Andrea Gerster und Trudi Krieg (sitzend)

Die Sprache lebt, von Anfang an: Worüber gesprochen wird, bei den nachher Hörwilligen, lässt sich nur erahnen . Dann wird die einfache Idee umgesetzt – die schreibenden, lesenden und hörenden Menschen zusammenzubringen. Die Gäste im Romanshorner Tanklager konnten denn auch Wörter auftanken – zuerst und immer wieder als Zwischenspiel die reimenden Wortspielereien von Moderator Christof Sutter. Dann Gedichte von Reinhard Schmitz-Scherzer, die in Kürze und manchmal Melancholie vom Meer erzählen, von Erinnerungen, vom Strandgut der Worte. Er hat die ruhige Stimme für die Poesie des Anfangs.

Der Geograf Jürg Peter Huber spricht von Menschen und Ländern: Goldnase, das Ei mit dem Eischwarz und das Gedicht von der Fichte, die nach dem Mond nadelt, machen von sich reden mit überraschendem Witz.

Die Verschiedenartigkeit von Sprache als Ausdrucksmittel: Manuel Bilgeri, aufgewachsen in Romanshorn, benützt eine einfach beschreibende Sprache für alltägliche Situationen, in denen Inhalte und Werte wichtig werden.

Mit dem Froschkönig von Walter Bühler (Amriswil) lassen sich Mann und Frau anschliessend auf ein bekanntes Märchen ein. Und erfahren eine erstaunliche Wende: Dem Frosch fällt die Nachttischlampe auf den Boden. – Fünfzehn Minuten Zeit haben sie ungefähr Zeit, sich und ihre in Sprache gefassten Gedanken zu präsentieren: Und das tut auch Bruno Oetterli aus Dozwil mit der Geschichte «Vom Sandfall beim Burgtor»: Nach dem Unfall wird nach dem Opfer gesucht, dessen Verschwinden dann zu einer Irreführung der Ordnungsdienste führt. Wahnsinn und Langeweile führen ihn zu neuen Texten: Am Mittwochabend las Hansruedi Binswanger «nordwärts». Es sind lange, ineinandergeschachtelte, die Geschichte ausbreitende Sätze. Vom Pendler im Thurbozug, der stehen bleibt, ganz im Gegensatz zu den Worten, die der Schriftsteller ganz in schauspielerischer Manier vorträgt.

Zwei Frauen schliessen den Reigen ab: Trudi Kriegs Erzählung nimmt einen Maikäfer in den Mittelpunkt. Die Frage nach Leben und Tod taucht auf. Und nebenbei wird eine blumige Wiesenvielfalt beschrieben und empfohlen.

Andrea Gerster beschwört dann das Schnurren des Psychiaters Hagemanns, seine Eifersucht auf den schnurrenden Kater und den Unfall, bei dem das Tier überfahren wird.

IMPRESSUM

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Lobby für Kinder

Markus Bösch

Immer mehr Kinder, Jugendliche und Familien brauchen finanzielle und politische Unterstützung: Pro juventute ist mit dabei, auch im Bezirk Romanshorn. Der Erlös aus dem Markenverkauf als Haupteinnahmequelle geht allerdings zurück.

Die Wirkungsbereiche «helfen, vorbeugen, fördern, fordern» machen die Identität von pro juventute aus. Dabei soll es nicht beim Helfen bleiben – nachhaltige Wirkung will erzielt werden und das kann heissen, dass auch politische Forderungen und konkrete Aktionen gefragt sind. An der Jahresversammlung des pro juventute-Bezirks Romanshorn informierten Cecile Bügler (Präsidentin) und Verena Blumer (Regionalsekretärin) über den visionären Zukunftsweg dieser Institution.

Zur Aktion

Weiterhin und unmissverständlich sei das Kind ins Zentrum zu stellen, bleibe pro juventute mit klarem Profil und Ausrichtung «die Lobby für die Kinder». Und noch mehr soll sie sich weg vom Verwalten hin zur Aktion entwickeln. In diesem Zusammenhang müsse gefragt werden: Wo und in welchem Ausmass muss oder soll pro juventute unterstützend auftreten? Sollen Einrichtungen für Kinder jahrzehntelang unter die Arme gegriffen werden oder sollen gezielt und einmalig Projekten und Visionen zum Durchbruch verholfen werden?

In der Region

Für die Elternforumsleiterin Sibylle Hug könnte dies heissen: «Wir treten als Trägerschaft auf, für die Idee 'Kodex'. Das ist ein Projekt zur Drogenprävention:

Jugendliche verpflichten sich für ein, zwei oder drei Jahre auf Drogen zu verzichten, werden dafür an einem Fest geehrt. Würden wir dafür die Verantwortung übernehmen, könnten wir konkret und hier etwas für die Jugendlichen tun.»

Fest installiert und in den Händen des Elternforums ist der Ferienpass: 300 Kinder machten mit, konnten unter 90 Angeboten wählen, ein 17-köpfiges Team organisierte ihn. In Sachen Erwachsenenbildung wurden der Einschulungs- und der Übertritts-Abend (in die Oberstufe) geschätzt und gut besucht.

Zwei weitere Einrichtungen werden von pj mitfinanziert: 12 Kinder wurden bei sechs AufgabenhelferInnen zweimal pro Woche für je eine Stunde aufgenommen und bekamen so eine kompetente Unterstützung bei den Hausaufgaben. Verantwortlich ist Monika Fischbach. Gleich viele Mittelstufenkinder aus verschiedenen Ländern nahmen das Angebot des Aufgabenhortes in Anspruch. Zusammen mit vier jungen Frauen bewältigte Rosmarie Sonderegger diese Aufgabe, die auch einen wichtigen Teil zur Integration dieser Kinder leistet. Elternforum, Aufgabenhilfe und -hort erhalten namhafte Beiträge der öffentlichen Körperschaften.

Einen Grossteil des Geldes setzt pro juventute für Einzel- und Familienhilfe ein, so die Sekretärin Andrea Müller-Rubin. 18 Familien und Jugendliche sind mit 10'000 Franken unterstützt worden.

Weniger

Der Markenverkauf bildet das Rückgrat. Doch im vergangenen Jahr sind diese Einnahmen einem gesamtschweizerischen Trend folgend auch in Romanshorn zurückgegangen, informierte Susanne Bolliger:

«Rund 12'000 Franken konnten auf der Einnahmenseite verbucht werden. Wir freuen uns, dass die Primarschulbehörde Romanshorn den jährlichen Markenverkauf der sechsten Klassen weiterhin unterstützt und als wichtig erachtet.»

In diesem Jahr sollen die Markensujets als «Message» dienen: Abgebildet sind Skater, eine Musikgruppe und ein mit Bauklötzen spielendes Kind. Die Sujets beziehen sich auf den Tag der Kinderrechte im November, diesmal mit dem «Recht auf Spiel und Freizeit».

Mehr

Nach wie vor ist der Verkauf der Marken das Standbein für die Tätigkeiten der pro juventute. Darum gilt es, bei sinkenden Verkaufserlösen weitere Einnahmenquellen zu erschliessen. Gleichzeitig legte die Sekretärin Andrea Müller-Rubin ein Budget mit gekürzten Unterstützungsbeiträgen vor.

In naher Zukunft wird sich die Kommission auch mit der Grundsatzfrage auseinanderzusetzen haben: Wo werden die Schwerpunkte gesetzt und wer wird wie finanziell unterstützt werden (können)?

An der Hauptversammlung verabschiedet und geehrt wurden Hans Vogel für seine fünfzigjährige (!) Tätigkeit als Revisor und Rosmarie Sonderegger für die Leitung des Aufgabenhortes.

Wurschtturnier FCR

FC, Kurt Thalmann

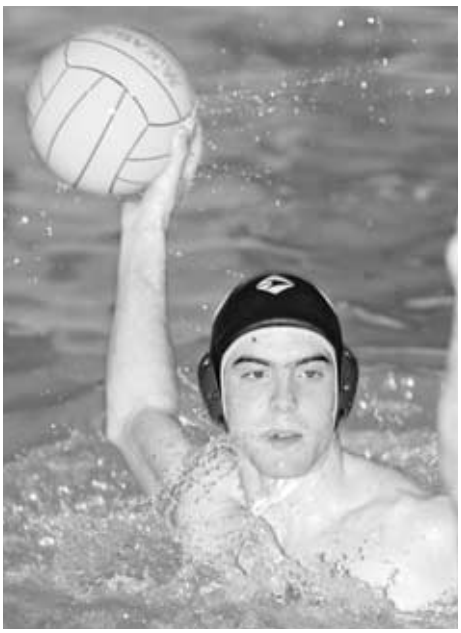
Das Wurschtturnier des Fussballklubs Romanshorn geniesst von der Geselligkeit und Fairness her einen ausgezeichneten Ruf in fussballerischen Kreisen im Oberthurgau. Jedes Jahr kann der FCR auf einen grossen Stock treuer Mannschaften zählen, welche sich diesen spassigen Anlass nicht entgehen lassen wollen.

Noch läuft die Anmeldefrist zu diesem Wurschtturnier bis zum 12. Juni. Es findet dieses Jahr am Freitag, den 20. Juni, mit Beginn um 18.00 Uhr, statt. Behörden-, Firnen-, Vereins-, Stammtisch- und Familienmannschaften sind dazu eingeladen, sich im friedlichen Wettkampf zu messen und sich um die Wurscht zu streiten. Das Turnier wird in den drei Kategorien Hobby-Tschutter (Firmen, Vereine...), Familien- und Plauschmannschaften in Verkleidung ausgetragen.

Anmeldeformulare liegen bereit bei: Ströbele Druck, Sportgeschäft Schäffeler, Restaurant Landhaus, Fun Point und im Klubhaus des FCR. Eine Anmeldung kann auch über www.fcromanshorn.ch erfolgen.

Spitzenkampf im Seebad Romanshorn

Christian Spahn



Am Freitag, 6. Juni 2003 kommt es um 20.00 Uhr im Seebad Romanshorn zum Wasserball-NLA-Kampf zwischen dem fünftplazierten Romanshorner und dem um einen Rang weiter vorne liegenden SC Schaffhausen.

Die Munotstädter besitzen drei Runden vor Schluss sechs Punkte mehr als die junge Heimmannschaft aus dem Thurgau.

Das Romanshorner Team wird an diesem Abend alles daran setzen, den favorisierten Schaffhausern ein Bein zu stellen und zwei Punkte wegzuschnappen. Unterstützt wird die Mannschaft von der Guggenmusik «Buchtäfäger» aus Salmsach.

Kurz nach Ablauf des Spielgeschehens findet die Auflösung des diesjährigen Supporterwettbewerbs statt. Es gilt zu erraten, wie viele Sekunden die Mannschaft inklusive Trainer, für je 25 m Crawl zusammengezählt brauchen. **Wettbewerbskarten können noch bis vor Ende des Spiels gekauft sowie abgegeben werden!** Unterstützen auch Sie das Team des SC Romanshorn und gewinnen Sie einen Reisegutschein im Wert von CHF 500.–, gesponsert vom Reisebüro Bodana Travel in Romanshorn.

Im Vorspiel um 18.45 Uhr, treten sich aber zuerst die beiden U17-Mannschaften der oben erwähnten Vereine gegenüber. Romanshorn, das momentan noch ein Spiel weniger absolviert hat, kann mit einem Sieg gegen die Munotstädter auf den guten zweiten Tabellenplatz vorrücken.

Die Spieler freuen sich jedenfalls auf ein zahlreiches Publikum und eine super Stimmung!

Programm vom Freitag, 6. Juni 2003:

18.45 Uhr: U17:
SC Romanshorn : SC Schaffhausen
20.00 Uhr: NLA:
SC Romanshorn : SC Schaffhausen
Anschliessend Auflösung Supporter-Wettbewerb und gemütliches Beisammensein an der Matchbar

Thurgauer Kanuten in Wiesbaden

Kanuclub, Peter Gubser

Mit insgesamt 12 Kajakfahrern, vornehmlich Nachwuchsathleten, ergänzt mit dem Kreuzlinger Ammann, war der Kanu Club Romanshorn an der «Grossen Wiesbadener Kanuregatta». Mit Podestplätzen in den Endläufen konnten sich die Junioren und Jugendfahrer positiv in Szene setzen.

In Deutschland ist der Kanusport weit populärer als in der Schweiz. So ist die Zahl der jungen Athleten entsprechend grösser. Dies wurde auch deutlich bei den grossen Teilnehmerzahlen an der Wiesbadener Regatta. Trotzdem kehrten die Romanshorner mit einigen Medaillen zurück.

Bei den Jugendfahrern wusste besonders Lukas Bolliger zu überzeugen, der in Konkurrenz mit älteren Fahrern im Kajak-Einer den B-Final erreichte. Im Vierer erreichte er mit Bäggli, Lötscher und Häni mit 1'45 eine sehr ansprechende Zeit. Bei den Junioren über 500 m erreichten die Thurgauer sowohl im Einer, Remo Gubser, als auch im Zweier, Andreas Dalcher und Johannes Ammann, den guten zweiten Platz. Ergänzt durch Lukas Kradolfer gewannen diese drei im Vierer die Bronzemedaille.

Martin Fäh und Martin Schönholzer, die den Nachwuchs in Wiesbaden betreuten, starteten in der Leistungsklasse II. Dabei gelang ihnen im Vierer mit Roman Schönholzer und Remo Gubser ein überraschender Sieg. Roman Schönholzer startete auch auf der Langstrecke über 6'000 m und belegte im Zweier mit dem Rapperswiler Damian Betke den beachtlichen vierten Rang.

Nationenfest

Christoph Sutter

Man sagt, dem Dorf gleich' heut die Welt.
Distanz sei überwunden.
So ist die Welt ins Dorf gestellt,
das Ferne eingebunden.

Man lebt mit Fremdem Du auf Du,
quer durch die Nationen.
Verschieden drückt derselbe Schuh,
wo immer wir auch wohnen.

Differenziert sind wir gebaut,
mal dunkler und mal bleicher.
Doch dem, der mit dem Herzen schaut
erscheinen wir stets gleicher...

Als Zeichen, dass in diese Welt
als Grossfamilie wir gestellt,
woll'n wir zusammen feiern,
statt grosse Worte leiern.

Drum kommet her und seid uns Gäst',
bei unserem Nationenfest!

Romanshorn bleibt in der 1. Liga

Tischtennis, Marcel Ruckstuhl

Romanshorn verliert gegen Rüti auch das zweite Spiel und verbleibt in der 1. Liga. Mit einem 7:3-Sieg gegen Neuhausen III steigt Steckborn in die Verbandsliga auf.

Romanshorn knapp gescheitert

Im ersten Spiel besiege Steckborn I Neuhausen III, wurde inoffizieller 1. Liga Ostschweizer Meister und steigt damit in die Verbandsklasse auf.

Im zweiten Spiel trafen die beiden Verlierer der 1. Runde, Romanshorn und Rüti aufeinander. Foletti/Ramsperger starteten ohne Satzverlust zu ihrem Doppel. Ebenso klar verloren Schmollinger/Graf das ihrige. Gegen den dem Schweizer Juniorenkader angehörenden Yang gelang Ramsperger ein glatter Dreisatzsieg. Foletti schien gegen den stärksten Spieler von Rüti, Guidolin den gleichen Weg zu beschreiten. Die ersten beiden Sätze gewann er klar und im dritten Satz hatte er gleich drei Matchbälle. Plötzlich war der Faden gerissen und nichts ging mehr bei Foletti. Es schien, dass diese Niederlage wie ein Schock für die Romanshorner wirkte. Graf gegen Lang und Schmollinger gegen Thürkauf, spielten wie «gebremst» und verloren, was zum Zwischenstand von 2:4 führte.

Durch diesen nicht erwarteten Sieg baute sich Guidolin auf und liess im zweiten Spiel Ramsperger keine Chance mehr. Foletti konnte zwar mit einem Dreisatzsieg gegen Yang seine Scharte wieder teilweise auswetzen und Romanshorn nochmals auf 3:5 herankommen. Auch Graf überraschte mit einem nicht erwarteten Sieg gegen Thürkauf zum 4:5. Im letzten Spiel machte der Zürcher Oberländer Lang mit einem unmissverständlichen Dreisatzsieg gegen Schmollinger aber alles klar zum 6:4 Endstand für Rüti. Durch diese zweite Niederlage verbleibt Romanshorn in der 1. Liga.

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kino im Juni

«Johnny English» 6./7./ 9.–11.

(Rowan Atkinson/«Mr.Bean») ist ein alternder Angestellter beim britischen Geheimdienst und träumt von einem Agentenleben voll spannender Missionen und schöner Frauen. Als bei einem Attentat sämtliche Geheimagenten sterben, erhält er unverhofft einen Auftrag. **Deutsch, ab 10 Jahren**

«X-Men 2» 12. –15.

Im zweiten Teil der Comic-Verfilmung haben die X-Men mit alten und neuen Feinden zu kämpfen: Magneto wird wieder aktiv, der undurchsichtige Colonel Stryker bedroht Professor Xaviers Mutanten-Schule und die bösartige Lady Deathstrike wetzt die Klauen. **Deutsch, ab 12 Jahren**

«Frida» 17./ 18.

Mexiko, Anfang des 20. Jahrhunderts: Die junge, lebenslustige Frida Kahlo (Salma Hayek) geniesst ihr Teenagerdasein in vollen Zügen – bis ein tragischer Unfall das ungestüme Mädchen ans Bett fesselt. Getrieben von ihrem unerschütterlichen Lebensmut fängt Frida an zu malen – in ihren gefühlsgewaltigen Bildern gibt sie ihren Träumen, Sehnsüchten und den nicht enden wollenden Schmerzen Ausdruck. **Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren**

KINDERPROGRAMM:

(Samstag, Sonntag und Mittwoch um 15.00 Uhr)

«Tsatsiki 2» 7./ 9./ 11./ 14./ 15./ 18.

Tsatsiki ist zehn Jahre alt und wohnt mit seiner Mutter in Stockholm. Seinen komischen Namen hat er wegen seines Vaters, der als Fischer auf einer griechischen Insel lebt. Zusammen mit seinem Grossvater erlebt Tsatsiki dort ereignisreiche Ferien. Er merkt, dass es ganz schön schwer sein kann, sich die Freunde, die man hat, auch zu bewahren. **Deutsch, ab 8 Jahren**

«Napoleon» 21./ 22./ 25./ 28./ 29.

Krümel ist ein gewitztes Hundebaby. Er träumt davon, die Welt zu erobern – doch nicht mit diesem Namen! Deshalb nennt sich Krümel ab sofort Napoleon. Eines Tages reisst er von zu Hause aus, um neue Freunde zu finden. **Deutsch, ab 6 Jahren**

TankLager Romanshorn

Fr, 06. Juni bis Do, 12. Juni 2003

Freitag, 6. Juni

- **mforce. & ZAPR 8**
  mforce. präsentiert erstmalig im Tanklager Romanshorn ihr neues Songmaterial
  Zwei Bands, die mitreissen

Rock-Pop-Night 21.00 Uhr
Türöffnung 20.00 Uhr

mforce.

Die Formation mforce. (ehem. Megaforce) aus dem Kanton Freiburg/Fribourg wurde Ende 1988 gegründet. Mit drei Demo-Produktionen (1990/1992/1993), 12 CD-Samplern (1990/1992/1993/1994), einer Maxi-CD (1995) und zwei CD-Produktionen (1994/1995), demonstrierte mforce. eine beachtliche Entwicklung ihres Schaffens. Nach 10 erfolgreichen Konzertjahren mit über 200 Konzerten (Schweiz, Deutschland, Spanien), einer Tournee durch Polen (1995 – eigene Produktion), einer Europa-Tournee (1997) als Support von U.D.O. (ehem. Accept) und einer CH-Tour (1998) als Support von Gotthard erarbeitete sich die Band einen festen Platz in der Schweizer Musikszene.

Behörden & Parteien

Evangelische Kirche mit Vorschlag

Markus Bösch

Bei einem Umsatz von 2,2 Mio. Franken schliesst die evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach die Rechnung 2002 mit einem Ertragsüberschuss ab.

Budgetiert worden war ein Rückschlag von 40'000 Franken. Der jetzige Ertrags-Überschuss von 46'699 Franken resultiere vorab aus höheren Vorjahressteuern und Grundstückgewinnsteuern, hält die Vorsteherschaft fest.

10 Prozent davon sollen dem HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz) für zivile Opfer des Irak-Krieges zur Verfügung gestellt werden. Mit 42'000 Franken soll das Verwaltungsgebäude an der Kirchhalde weiter abgeschrieben werden. Neben den finanziellen Belangen werden Streiflichter auf die Ressorts der Kirchen-Vorsteherschaft und die Tätigkeit des Seelsorgeteams geworfen: Als einen der Schwer-Punkte bezeichnet die Präsidentin Marianne Ribi die Besetzung der vakanten Stelle mit dem Diakon Martin Nägele. Dieser beschreibt denn auch sein erstes halbes Jahr in Romanshorn als sehr vielseitig und als Zeit, auf die er mit viel Freude zurückblickt. Weitere Arbeiten hätten die Vorsteherschaft und die kirchlichen MitarbeiterInnen sehr beansprucht, beispielsweise die Einarbeitung der neuen Kirchenpflegerin, die Planung der Innenrenovation der Kirche Romanshorn, den Urlaub und die Stellvertretung im Pfarramt Greve. Gefreut sei selbstverständlich auch das grosse Engagement der zahlreichen freiwillig Tätigen in der Kirchgemeinde. Die kirchliche Statistik und die Ressorts und ihre Verantwortlichen runden die Rechnung und den Jahresbericht ab.

Die evangelische Kirchgemeinde-Versammlung findet am Sonntag, 22. Juni, um 10.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Krabbelfeier

Kath. Kirchgemeinde

Am Samstag, 7. Juni 2003 um 17.00 Uhr im kath. Pfarreiheim Romanshorn.

Wir möchten mit euch ein Sommerfest feiern, mit Kuchen und anderen Überraschungen. Dazu laden wir alle Kinder mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern.... herzlich ein.

Auf eine grosse Beteiligung freut sich das Vorbereitungsteam.

Infos aus der Weitenzelg

Lehrerteam Weitenzelg, Hans Zürcher

Elternbefragung

In der ersten Maihälfte hat die Sekundarschule eine breit angelegte Elternbefragung durchgeführt. Inzwischen haben wir die Umfrage ausgewertet und können die ersten Ergebnisse mitteilen. Insgesamt haben die Eltern unserer Schule gute Noten gegeben, gehen doch 84% der Schüler gern oder ziemlich gern zur Schule und 97% der Eltern haben grundsätzlich Vertrauen zu den Lehrkräften ihres Kindes.

Es gibt auch verschiedene Punkte, auf die wir als Schule sicher reagieren müssen, so die Vermittlung von Allgemeinwissen, die Förderung von kritischem Denken und dem guten Umgang untereinander.

Wir möchten nun nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, sondern in verschiedener Weise auf die Ergebnisse eintreten und Konsequenzen ziehen.

Diskussionsabend 17.6.03

Als erstes laden wir alle interessierten Eltern zu einer Diskussion über die Ergebnisse und allfällige Massnahmen ein.

Betreute Aufgabenstunden

Auf Antrag des Lehrerkonventes hat die Unterrichtskommission unter Leitung von Oberstufenpräsident Hans Fischer beschlossen, dass ab nächstem Schuljahr pro Woche zwei betreute Aufgabenstunden angeboten werden, die von den Schülern aller Klassen besucht werden können. Die interessierten Schüler werden in diesen beiden Stunden von je einer Lehrkraft der sprachlichen sowie der mathematischen Richtung betreut. Damit hat die Behörde unbürokratisch und äusserst rasch auf die Elternumfrage reagiert. An der Realschule werden betreute Aufgabenstunden schon seit längerer Zeit angeboten.

Weitere Konsequenzen

In den Schul-News, bei Elternabenden, bei der Planung des neuen Schuljahres und im Projekt «geleitete Schule» werden wir sicher immer wieder auf diese Umfrage zurückgreifen.

Gesamtauswertung

Die Gesamtauswertung über die ganze Schule finden Sie im PDF-Format auf unserer Website www.romis.ch.

Klassenlehrer 2003/04

Die Klassenlehrerzuteilung für das neue Schuljahr lautet wie folgt:

Klasse 1a	Norbert Senn
Klasse 1b	Hans Zürcher
Klasse 1c	Karin Leuprecht
Klasse 2a	Ruedi Meier
Klasse 2b	Käthi Zürcher
Klasse 2c	Markus Steinbrüchel
Klasse 2d	Winnie Wottka
Klasse 3a	Jürg Marolf
Klasse 3b	Peter Müller
Klasse 3c	Gerda Buhl

Ergebnisse «Koordinierte Aufnahmeprüfung»

Zur diesjährigen Aufnahmeprüfung an die Sekundarschule Romanshorn haben sich 31 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Es handelt sich dabei um eine kantonale Prüfung, die zur Eichung jedes Jahr am gleichen Prüfungstermin an acht Primarklassen durchgeführt wird. Der Massstab wird durch eine kantonale Kommission so festgelegt, dass 50% der Eichklassenschüler die Prüfung besteht.

Von unseren Prüflingen konnte nur eine einzige Schülerin den Anforderungen genügen.

Prüfungsfrei können insgesamt 67 Schüler in die Sekundarschule eintreten.

Veränderungen umsetzen

Markus Bösch

Neue Stundentafel und neuer Amtsauftrag: Auch der örtliche Lehrerverein hatte sich mit längst fälligen Veränderungen zu beschäftigen. Peter Buck informierte über das versteckte Schielen.

Das Thema bewegte auf kantonaler Ebene und betrifft jeden Lehrer, jede Lehrerin: «Das auf die lange Bank geschobene Thema der Stundenumlagerung und die damit verbundene neue Stundentafel konnte endlich behandelt und mit einer einvernehmlichen Lösung abgeschlossen werden», sagte der Präsident des Lehrervereins Romanshorn-Salmsach, Jürg Marolf. Jede Stufe, jede Fachkraft habe im Sinn des Ganzen etwas zurückstehen müssen, könne aber damit leben. Bereits auf das kommende Schuljahr 2003/2004 werde die neue Stundentafel umgesetzt. Der Amtsauftrag brauche hingegen noch etwas länger. Vorstellungen des Kantons und Realitäten im Lehrerdasein stimmten noch nicht immer überein und warteten darauf, weiter ausdiskutiert zu werden.

Es gelte, ein Bild des Berufsstandes Lehrer, Lehrerin dazustellen, dass das ganze Tätigkeitsfeld aufzeige und umfasse. Im Moment sei auch die neue Rechtstellungsverordnung (Anstellungs- und Arbeitsbedingungen) in der Vernehmlassung.

Als Ortssektion war der Lehrerverein mit Neulehrerapéro, dem regelmässig stattfindenden Stamm und dem Treffen der Schulvorstände vor allem auf gesellschaftlicher Ebene tätig.

Reihenuntersuchung

Zwei Drittel der Menschen haben es, nur ein Teil hat aber Probleme damit: Gemeint ist das versteckte Schielen, über das der diplomierte Augenoptiker Peter Buck aus Kreuzlingen im zweiten Teil der Jahresversammlung informierte. Es äussert sich nur dann, wenn diese Person müde ist und ein Auge kurzzeitig abschaltet. Oft wird es begleitet von Kopfweh und Lichtempfindlichkeit. Auffällig wird es meistens erst ab dem Schulalter, wenn die Kinder Probleme beim Lesen oder Schreiben (sie verrutschen Linien) bekunden. Erwachsene stört es, wenn sie beispielsweise Schreibarbeiten (am Bildschirm) erledigen müssen. Er versuche, diese Störung mit einer Prismabrille zu beheben: Entweder gelinge es, die durch das versteckte Schielen herrührende Muskelverspannung zu lösen – bei schwachen Schielern mit einer Brille zu korrigieren – oder dann werde mit einer Operation Druck weggenommen.

Für Lehrkräfte und Eltern sei es wichtig, die Kinder zu beobachten und bei den entsprechenden Problemen das versteckte Schielen (rasch) als mögliche Ursache ins Auge zu fassen. Und er plädiere mit unterdessen jahrzehntelanger Erfahrung dafür, diesbezüglich flächendeckende Reihenuntersuchungen im Kindergarten oder auch in der ersten Klasse durchzuführen.

Norbert Senn für die Nationalratswahlen 2003 nominiert

CVP, Hans Zürcher

Am vergangenen Samstag fiel für die CVP Thurgau in Frauenfeld der Startschuss für die im kommenden Oktober stattfindenden Nationalratswahlen 2003. Als echtes Zugpferd entpuppte sich natürlich die CVP-Bundesrätin Ruth Metzler, welche mit ihrer Teilnahme dem Anlass einen speziellen Anstrich gab und die Kandidaten in ihrem Wahlkampf unterstützte.

Nach der Ernennung des bisherigen Nationalrates der CVP TG, Hansueli Raggenbass, in den Bankrat der Nationalbank ist die CVP im Thurgau die einzige Regierungspartei, die nicht mehr mit einem bisherigen Kandidaten antreten kann. Die drei Kandidatinnen und Kandidaten sind aber ambitioniert und werden bestrebt sein, den Sitz der CVP weiter in ihren Händen zu halten. Mit diesen KandidatInnen bietet die CVP Gewähr dafür, dass der Thurgau im Nationalrat wiederum kompetent vertreten sein wird.

Fünf der sechs Kandidaten weisen bereits Legislativ-Erfahrung auf, sind sie doch aktuelle Kantonsrätinnen und Kantonsräte. Es sind dies : Anita Dähler, Carmen Haag, Brigitte Häberli, Christian Lohr und Norbert Senn. Vervollständigt wird die Liste durch den Kassier der CVP TG, Peter Bühler.

Der CVP-Kantonsrat Norbert Senn ist der einzige Romanshorner, der für diese Nationalratswahlen nominiert worden ist. Das Bild zeigt ihn zusammen mit Bundesrätin Ruth Metzler, anlässlich der CVP-Roadshow in Frauenfeld.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Brockehus Romanshorn bietet Ihnen nebst grossem «Brocki-Sortiment» auch fabrikneue Produkte wie Fahrräder, CDs, etc. zu Tiefstpreisen. Mi – Fr 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 10.00 – 16.00 Uhr. **Neustr. 44 (zw. Bahnhof + Eishalle)**, Tel. 079 600 80 58

Indian-Food, Party-Service, gekocht von einem Inder. Menü nach Absprache, pro Person ca. Fr. 20.–. **Tel./Fax 071 461 23 36.**

Gesucht in Romanshorn u. Umgebung; **ruhige 3- bis 4-Zi.-Dachwohnung** oder oberster Stock, evtl. Hausteil. Miete od. Kauf. Tel. 071 463 51 39, 079 697 51 39

Zu Verschenken

E. Utinger, Alleestrasse 42. Ein Fauteuil zum Ausdehnen, elektrisch; eine Geige, eine Konzertzither, ein Büro-Möbeli, eventuell Bilder.

Zu Verkaufen

Puppen-Bären-Puppenzubehör, Puppenwagen-Sammler-Auto und diverse Kleinartikel (alt und neu) Hausrat – alte Nähmaschinen-Schallplatten, alte Ansichtskarten und VIELES mehr. Bei jeder Witterung:
Müsliweg 3, 8592 Uttwil
Freitag, 13. Juni ab 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag, 14. Juni ab 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Salmsach: Zu verk. von Privat renov. 8-Zimmer-EFH inkl. Garagen, 2 Balkone, schöner Garten, 565 m² Landanteil. Tel. 071 463 22 68

Behörden & Parteien

FÜR SICH UND ANDERE

Markus Bösch

Engagement, Eigenständigkeit, Liebe: Drei Lebensbereiche waren an den drei Konfirmationsgottesdiensten thematisiert worden. 43 Jugendliche machten diesen Schritt von der Kindheit zum Erwachsenwerden.

Konkret hatten sich die 12 KonfirmandInnen zusammen mit Pfarrer Hannes Dütschler mit der Armut auseinandergesetzt: Im Gottesdienst präsentierten sie Bilder, Gedanken und Produkte aus dem Entwicklungsland Kasachstan. Und in seiner Predigt sprach Dütschler vom Engagement in einer zerbrochenen Welt: «Wenn wir uns hineingeben, auch hinausgehen, helfen wir mit, die Welt zur Wohnung Gottes zu machen. Jesus war überzeugt, dass ein Engagement für sich und andere das Lebenshaus auf einen festen Grund stellt. Zum Engagement gehört auch Optimismus, Lebenskraft, der Mut, das Zerbrochene der Welt zu sehen und neu zusammenzusetzen. Darum hat es mit Gott zu tun.»

Zuhause

Konfirmation habe mit einem innerlichen Ja zur christlichen Gemeinde und damit mit Eigenständigkeit zu tun. Das heisse auch, so Pfarrer Adolf Lemke im zweiten Konfirmationsgottesdienst, auf diesem, ganz normalen, menschlichen Weg, sich selber ernst und wichtig zu nehmen. Wie der junge Mann in der biblischen Geschichte vom verlorenen Sohn, sei dieser Weg in der Regel nicht nur einfach. Lebenserfahrung entwickle sich nicht allein auf einem sonnigen Blumenweg, mancher Stein sei zu überwinden. Doch auch dann und überhaupt immer, gebe es im Leben einen Ort, an dem ihr, die KonfirmandInnen, ein wirkliches Zuhause habt. Vielleicht im elterlichen Haus oder im christlichen Glauben. Weil Gottes Haus immer offen stehe, heisse Konfirmation: die eigene Offenheit für Gott im Leben beizubehalten.

Respekt

15 KonfirmandInnen gestalteten mit Texten und Musik den dritten Gottesdienst. Pfarrer Harald Greve fragte in seiner Predigt, wie wir uns als Menschen verhalten sollen, um eine offene (Himmels)tür vorzufinden. Es gelte, die richtigen Worte für Gott und die richtigen Bilder zum Verständnis des Glaubens zu finden. Der Liebe Raum zu geben, sie ernst zu nehmen, respektvoll mit der Liebe der anderen umzugehen – auf dem Lebensweg zwischen den Polen der Kindheit und des Erwachsenwerdens.

KATHOLIKEN MIT ÜBERSCHUSS

Markus Bösch

Auch bei der katholischen Kirchgemeinde schliesst die Jahresrechnung 2002 mit einem recht grossen Überschuss ab.

Nicht ganz zwei Millionen hat die katholische Kirchgemeinde Romanshorn im vergangenen Jahr umgesetzt: Dabei kann die Vorsteherschaft auf einen Ertragsüberschuss von 133'910 Franken hinweisen. Fast die Hälfte davon soll für den Teilausbau des Dachgeschosses Johannestreff verwendet werden. Mit je 15'000 Franken soll die Abschreibung der Kirche, die Pachtland-Räumung hinter der Kaplanei, die Archivneuordnung vorgenommen und das Fastenopfer unterstützt werden. Neben den finanziellen Belangen schauen die Ressortverantwortlichen, die Gemeinde-Leiterin und der Pfarreirat auf ein bewegtes und reiches Jahr zurück. Zahlreiche Vereine, Gruppen und Einzelne haben mit ihrem oft freiwillig geleisteten Engagement zum guten Geist in der Pfarrei beigetragen. Und schliesslich geben auch die Zahlen Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Pfarrei, wenn beispielsweise festgehalten wird, dass 10 Personen 531 Schülern Religionsunterricht erteilt haben oder dass die Pfarrei im vergangenen Jahr 4213 Personen gezählt hat.

Am Mittwoch, 18. Juni werden die KirchbürgerInnen um 20 Uhr ins Pfarreiheim zur Rechnungsgemeinde eingeladen.

MAX UND MORITZ

Markus Bösch

Theater gehört zur Schule, freut die Kinder und den Lehrer und fördert soziale und musische Fähigkeiten: Die Zweitklässler von Pirmin Odermatt hatten das Singspiel von Max und Moritz in der Kretschmar-Fassung einstudiert. Und sie führten es mit viel Lust an der Sprache und am Spiel den Eltern, Verwandten und Schulklassen vor. (Bild: Markus Bösch)

2. Schülertriathlon in Romanshorn

OS, Markus Villiger

Die Oberstufe Romanshorn-Salmsach führt am Dienstag, 10. Juni 2003, den zweiten Schülertriathlon in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Triathlonverband durch. Die 400 Oberstufenschülerinnen und -schüler messen ihr Ausdauervermögen in den Kategorien Triathlon und Duathlon. Die Königsdisziplin «Iron» setzt sich zusammen aus 600 Metern Schwimmen, 22 Kilometern Radfahren und 5,8 Kilometern Laufen.

Erlebnisse schaffen – Stolz sein

Sicher geht es den wenigsten um einen Sieg. Eine akzeptable Zeit zu erreichen, sich überwinden zu können, einen Kameraden oder eine Kameradin zu ermutigen, einen gesunden Wettkampfgeist zu entwickeln und vor allem etwas zu bestehen, was nicht jedem Erwachsenen so ohne weiteres gelingt – dies sind Ziele einer solchen Veranstaltung.

Gefahren

Die Velostrecke wird fast ausschliesslich auf Nebenstrassen geführt. Wettkampfmässig wird nur die Kreuzlingerstrasse im Bereich der Firma «VAGO» überquert. Polizei und Lehrerschaft bemühen sich, die gefährlichsten Stellen durch Verkehrsposten und Markierungen zu entschärfen. Wichtig scheint uns aber auch, dass Leser dieses Artikels die im Folgenden beschriebene Strecke vorsichtig befahren. Anwohner bitten wir um das nötige Verständnis.

Velostrecke

Romanshorn Badi (Start), Seeradweg 2 (Richtung Uttwil), Unterführung durch das Quartier, einmündend in die Reckholdernstrasse, Kreuzlingerstrasse, Abzweigung (VAGO) nach links, Richtung Start «VITA PARCOURS», quer durch den Romanshornerwald, Dozwil Quartier, Winklen, Uttwil Quartier, Radweg Richtung Romanshorn, Ziel im Bereich der ehemaligen Firma «TOOL TEMP».

Jugendförderung im Schweizerischen Triathlonverband

Für einen Triathlon braucht es nur wenig: eine Badehose, ein Velo und Laufschuhe. Der Ausdauersport Triathlon ist die beste von 50 Sportarten in Bezug auf Gesundheit und Umweltbelastung. Dies ergab eine Studie der Universität Wien. Der Schweizerische Triathlon Verband bezweckt die Förderung des Triathlonsports nicht nur als Leistungssport, sondern auch als Breitensport. Speziell liegt es ihm am Herzen, den jungen Menschen diesen Sport näherzubringen. Deshalb ist Triathlon auch seit 1993 J+S-Sportfach.

Festlicher Pfingstgottesdienst

Evang. Kirchgemeinde, Adolf Lemke

Am 8. Juni wird der Pfingstgottesdienst in der evangelischen Kirche Romanshorn mit Abendmahl von eindrücklicher Trompeten- und Orgelmusik geprägt sein: zu hören sein wird unter anderem «Trumpet Voluntary» von John Stanley; «Air» von Georg Philipp Telemann; «Meditation» von Paul Plunkett; «Largo» und «Toccata» von Giambattista Martini – alles Stücke für Trompete und Orgel. Als Trompeter wurde von unserm Organisten Josef Bannwart der Berufsmusiker Christoph Luchsinger (Winterthur) engagiert. Pfarrer Adolf Lemke wird den Gottesdienst leiten und über 1. Korinther 12, 4–11 predigen. In Salmsach findet zur gleichen Zeit mit Pfarrer Hannes Dütschler und Tabea Schöll an der Orgel ein besinnlicher Pfingstgottesdienst statt. Zu beiden Gottesdiensten, die um 09.30 Uhr beginnen, sind unsere Gemeindemitglieder und weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Zivilstandsnachrichten

16. Mai – 25. Mai 2003

Geburten

Auswärts Geborene:

21. Mai

Hunziker, Anna, Tochter des Hunziker, Christian, von Moosleerau AG und der Hunziker geb. Dürst, Elisabeth Frieda, von Moosleerau AG und Mühlehorn GL, in Romanshorn

Eheschliessungen

In Romanshorn getraut:

16. Mai

Bissegger, Peter, von Bussnang TG, in Lawang, Jawa (Indonesien)

Tri Handayani, indonesische Staatsangehörige, in Lawang, Jawa (Indonesien)

16. Mai

Züllig, Ernst, von Romanshorn, in Romanshorn

Hegglin, Regina Rita, von Menzingen ZG, in Romanshorn

23. Mai

Villiger, Markus, von Uster ZH und Sins AG, in Romanshorn

Zeidler, Angela Lucia, von Gaiserwald SG, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben:

17. Mai

Weder geb. Rutishauser, Margrit, geb. 20. Oktober 1924, von Diepoldsau-Schmitter SG, in Romanshorn

19. Mai

Künzli geb. Kirchhofer, Emma, geb. 09. September 1913, von Zätiwil BE, in Romanshorn

25. Mai

Zwahlen geb. Müller, Rosa, geb. 02. Juli 1908, von Matten bei Interlaken BE, in Romanshorn

25. Mai

Sauer geb. Huber, Bertha, geb. 04. November 1916, von Affeltrangen TG, in Romanshorn

Auswärts gestorben:

23. Mai

Lucas Gomes, Hélio Paulo, geb. 07. Juni 1982, portugiesischer Staatsangehöriger, in Romanshorn

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn
Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach
Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

RAIFFEISEN

Weltoffen und trotzdem vor Ort

ROMANSHORNER AGENDA

06. Juni – 13. Juni 03

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr – Treffpunkt für alle «Megabeiz Bodan» mit Liveband

Jeden Freitag Wochenmarkt, 08.00–11.00 Uhr, Kreuzung Allee-Rislenstrasse.

Freitag, 06. Juni
- Wasserball NLA: Romanshorn : Schaffhausen, Schwimm-Club, 20.00 Uhr im Seebad
- Rock-Pop-Night, mforce., 21.00 Uhr im Tanklager

Samstag, 07. Juni
- Pfingstfahrt, Yacht-Club Romanshorn
- Krabbelfeier mit Abschlussfest, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Pfarreistube und Feuerstelle

Sonntag, 08. Juni
- Pfingstgottesdienst, 09.30 Uhr in der Salmsacher und in der evang. Kirche Romanshorn
- Pfingstfahrt, Yacht-Club Romanshorn

Montag, 09. Juni
- Schweizermeisterschaft Langstrecke, Kanuclub Romanshorn, Bootshaus Kanuclub
- Wanderung A.Rh.Wege, Rundwanderung Forstseeli, Naturfreunde Romanshorn, 09.00 Uhr, Appenzell – Eggerstanden – Appenzell
- Pfingstfahrt, Yacht-Club Romanshorn

Dienstag, 10. Juni
- Monatsversammlung, Philatelistenverein Romanshorn, 20.00 Uhr im Hotel Bahnhof in Amriswil

Mittwoch, 11. Juni
- Information über das Alterswohnheim Holzenstein durch Werner Flück und Mitwirkung Senioren-Chor Romanshorn, Klub der Älteren, 14.45 Uhr im Saal des Alterswohnheims Holzenstein

Donnerstag, 12. Juni
- Generalversammlung, WGB, Pro Familia, 19.00 Uhr im Hotel Schloss
- Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft mit anschl. Treff, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr in der Pfarreistube
- Elternabend für Sommerlager Jungwacht / Blauring, 20.00 Uhr
- 10-Jahr-Jubiläum der Kinderartikelbörse, Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn, 14.00–18.00 Uhr, Hafenstrasse 3, Romanshorn
- Feierabendfahrt mit dem Fahrgastschiff «MS Zeppelin» mit Abendessen, 19.30 – 22.30 Uhr, Anmeldung bis 9. Juni bei Bootswerft Fürst, 071 463 14 39

Freitag, 13. Juni
- Polizeisegeln, Yacht-Club Romanshorn
- Spielabend, Ludothek, 19.00 Uhr, in der Ludothek, Alleestr. 64
- Jahresversammlung, Holgass-Gluggere

Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe, und haben erst noch Spass dabei. Normalerweise fahren wir im Freien. Wenn es regnet, in einer Halle. Ruf uns an und mach auch mit. Gratis-Probelektion.
PAT FUNSPORT
071 463 31 83 // 079 215 16 21,
Susi Paschini 076 522 77 60

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

Wirtschaft

TG SHOP – ROMANSHORNER FACHGESCHÄFTE INFORMIEREN...

Rechtzeitig auf die Urlaubszeit lancieren einige initiative Fachgeschäfte in Romanshorn folgende ProBon-Aktion: Für jede volle ProBon-Karte kann der Kunde zwischen Fr. 10.– Bargeld oder einem tollen Regenschirm auswählen. Der ProBon-Regenschirm ist schön gross, silberfarbig und mit einem kleinen ProBon-Logo versehen. Dieser Schirm kostet also nur so viel wie der Wert einer vollen ProBon-Karte.

Es ist sicher eine gute Gelegenheit, die volle Karte gegen diesen schönen Schirm einzutauschen. Wie bei jeder Aktion heisst es auch hier: Es hät solangs hät!

Folgende Romanshorner Fachgeschäfte machen mit:
- Ströbele Creativ Laden
- Hauser AG, Haushaltsgeschäft
- Gourmet Helg
- Schuh-Welt Kunz
- Wollenhof Kündig
- Papeterie Markwalder
- Gärtnerei Nafzger
- Drogerie Staub
- Ströbele Text Bild Druck